

ANTRAG 25
der ÖAAB-FCG-BAK-Fraktion an die 172. Hauptversammlung
der Bundesarbeitskammer am 23. Juni 2022
in Tirol

Brexit Erasmus-Ersatzprogramm für England

Nach mehr als 30 Jahren ist Großbritannien im Vorjahr im Zuge des Post-Brexit-Abkommens aus dem europäischen Erasmus-Programm für Studierende ausgestiegen. Großbritannien ermöglicht dennoch ein Ersatzprogramm für britische Studierende, auch im EU-Ausland. Für Studierende aus der EU gibt es hingegen nach 2023 kein gefördertes Alternativprogramm mehr für ein Studium an einer englischen Universität.

Ebenso betroffen sind Lehrlinge, bzw. mehr als 1200 PraktikantInnen von berufsbildenden Schulen.

Das Erasmusprogramm ist ein wichtiger Bestandteil für Europas Zukunft. Eine Teilnahme an einem, unter Erasmus, geförderten Austausch trägt nicht nur erheblich zur Persönlichkeitsentwicklung von Studierenden und Lehrlingen bei, sondern fördert gleichzeitig die transnationale Zusammenarbeit und stärkt den europäischen Gedanken.

Ein Bildungsaufenthalt in Großbritannien war bislang eines der beliebtesten Ziele, dies nicht nur wegen der hochwertigen Hochschulen, sondern auch wegen der Vertiefung der Sprachkenntnisse in Englisch. Der Ausstieg des Vereinigten Königreiches aus dem Programm ist ein schwerer Schlag für den gesamten Hochschulsektor, aber auch für die besonders engagierten SchülerInnen und Lehrlinge in der Berufsausbildung.

Dass es künftig für österreichische Studierende nicht mehr die Möglichkeit geben soll, im Rahmen eines Erasmusaufenthalts mit finanzieller Förderung und unproblematischer Anrechnung in Großbritannien zu studieren, erfordert einen dringenden Handlungsbedarf seitens der Politik.

Das derzeitige Schweigen der EU zu diesem Thema ist nicht zu akzeptieren. Sollte keine gesamteuropäische Lösung zustande kommen, muss Österreich im Rahmen eines bilateralen Abkommens ein Ersatzprogramm verhandeln. Es geht hier um die Beibehaltung von Ausbildungsoptionen für rund 370.000 Studierende in Österreich, sowie um zahlreiche SchülerInnen und Lehrlinge. Es geht hier um Chancengleichheit. Ein Studienaufenthalt in England darf nicht nur allein für die Jugend aus finanzstarken Haushalten zugänglich sein!

Die Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer fordert daher die Bundesregierung auf, sich auf europäischer Ebene für ein Erasmus-Ersatzprogramm mit Großbritannien einzusetzen, bzw. alternativ ein gefördertes bilaterales Austauschprogramm für Studienaufenthalte an englischen Universitäten abzuschließen. Ebenso braucht der Austausch von BerufspraktikantInnen für England ein Ersatzprogramm.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--